



Schulspezifisches Qualitätsverständnis (SQV)

Stand November 2025

Abgeleitet aus dem Leitbild, den bestehenden Zielen (Interne Ziele und Ziele der Schulaufsicht), sowie aus den Vorschlägen des erweiterten Führungskreises und des Kollegiums

*Wir = (S,L,B,E,SL, Verwaltungspersonal, Hausmeister, Servicepersonal)

Hinweis zur Bedeutung des SQV:

Ein SQV ist ein Katalog von Zielen, die einer Schule wichtig sind!! Die Ziele im SQV gelten für die gesamte Schule. Ein SQV kann/soll sich verändern. SQV bedeutet nicht!!, dass alle Ziele gleichzeitig verfolgt werden!!

Das SQV dient als Grundlage (über die Indikatoren) zur Erstellung eines Fragebogens für die interne Evaluation!!

STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM KELHEIM

Berufsschule mit Außenstelle Mainburg ♦ Fachoberschule ♦ Berufsoberschule
Wirtschaftsschule Abensberg ♦ Berufsfachschule für Kinderpflege



Schulspezifisches Qualitätsverständnis BSZ Kelheim Rahmenbedingungen

Ziele

Organisatorische Besonderheiten

Wir verstehen uns trotz verschiedener Standorte unserer Schule als große **Schulgemeinschaft** und pflegen Austausch sowie Gemeinschaftsveranstaltungen.

Wir sind informiert über die Situation an den verschiedenen Standorten.

Standort der Schule

Unsere Schulhäuser bieten **optimale Rahmenbedingungen** für Lernen, Lehren und außerunterrichtliche Veranstaltungen.

Unsere Schulhäuser bieten **Rückzugs- und Erholungsräume**.

Unsere Schulhäuser bieten **Gemeinschaftsbereiche**.

Unsere Schulhäuser bieten **ansprechende** Kantinenbereiche.

Die Kantine versorgt uns mit gesundem, **abwechslungsreichem Essen**.

Die **Außenbereiche** der verschiedenen Schulhäuser sind ansprechend gestaltet.

Die **Gebäude und Außenanlagen** unserer Schulen wirken ansprechend und freundlich auf uns und unsere Gäste.

In den Klassenzimmern und im Schulhaus sind die Rahmenbedingungen für eine funktionierende **Mülltrennung** geschaffen.

Die **Arbeitssicherheit** der SchülerInnen und Lehrkräfte ist gewährleistet.

Sicherheitskonzepte sind an den Standorten erarbeitet.

Die Rahmenbedingungen für **inklusiven Unterricht** sind geschaffen.

Materielle und finanzielle Ressourcen

Die Schulen sind **gut ausgestattet** und ermöglichen dadurch eine zukunftsorientierte Ausbildung der Schülerinnen und Schüler.

Die **Technologieausstattung** entspricht den aktuellen Anforderungen.

Die **EDV-Ausstattung** entspricht den **aktuellen** Anforderungen.

Die schulorganisatorischen Voraussetzungen für den intensiven Erwerb von allgemeinen und berufsbezogenen Medienkompetenzen im Unterricht sind geschaffen.

Der **Förderverein** unterstützt die Arbeit an unserer Schule.

STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM KELHEIM

Berufsschule mit Außenstelle Mainburg ♦ Fachoberschule ♦ Berufsoberschule
Wirtschaftsschule Abensberg ♦ Berufsfachschule für Kinderpflege



Personalstruktur

Das Kollegium setzt sich so zusammen, dass eine gute Ausbildung der SchülerInnen und die Qualitätsziele der Schule erreicht werden können.

Schülerschaft

Wir bemühen uns darum, alle für den Landkreis relevanten Ausbildungsberufe an unserer Schule zu halten.

Wir bemühen uns darum, das Ausbildungsangebot an den Bedarf im Landkreis anzupassen.

Wir präsentieren unsere Schule so nach außen, dass zukünftige Schülerinnen und Schüler sich gerne bei uns anmelden.

Die Rahmenbedingungen für die Mitarbeit der SMV sind optimal.

Prozessqualität Schule

Ziele

Leitung der Schule

Die Schulleitung bindet die für **bestimmte Bereiche** relevanten Personen ein, bevor eine abschließende Entscheidung getroffen wird.

Entscheidungen der SL sind **transparent**.

Die **Schulverwaltung** ist **effizient** strukturiert.

Unsere Verwaltungsvorgänge **sparen Ressourcen**.

An unserer Schule existiert eine **vorausschauende** Terminplanung.

Der **Kommunikationsfluss** zwischen den verschiedenen Mitgliedern der Schulfamilie verläuft reibungslos.

Die an der Schule Beteiligten werden **geachtet**.

Die Schulleitung legt Wert auf eine **systematische Qualitätsarbeit**.

Arbeit des Kollegiums/der Fachschaften

Wir Lehrkräfte sind **fachlich** kompetent.

Kollegiale **Beratung** hinsichtlich Unterrichtsgestaltung und Leistungserhebung ist fester Bestandteil unserer **Zusammenarbeit**.

Wir (Lehrkräfte, Schulleitung und erweiterter Führungskreis) arbeiten kollegial zusammen.

Ein umfangreicher Austausch in den Abteilungen und Fachschaften findet statt, indem z.B. gemeinsamer Unterricht geplant und weiterentwickelt wird und gemeinsame Leistungsnachweise durchgeführt werden.

Medienbildung nimmt einen hohen Stellenwert in allen Abteilungen und Fachschaften ein, das Kollegium bildet sich laufend weiter.

STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM KELHEIM

Berufsschule mit Außenstelle Mainburg ♦ Fachoberschule ♦ Berufsoberschule
Wirtschaftsschule Abensberg ♦ Berufsfachschule für Kinderpflege



Inklusion nimmt einen hohen Stellenwert in allen Abteilungen und Fachschaften ein, das Kollegium bildet sich laufend weiter.

Alle Lehrenden kennen die Merkmale **guten Unterrichts** (Klassenführung, Nachvollziehbarkeit des Lernangebots, Variation der Lehr- und Lernmethoden, Schülerorientierung, Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen, Nachhaltiges Lernen).

Anhand der Merkmale für guten Unterricht werden gemeinsam im Kollegium (Gesamt, Abteilungen/Fachschaften) Schwerpunkte zur **Unterrichtsentwicklung** gesetzt.

Das Kollegium nutzt die **Potentiale der Digitalisierung** und der **Künstlichen Intelligenz** in Unterricht und Schule.

Schulkultur

Wir *(S,L,B,E,SL, Verwaltungspersonal, Hausmeister, Servicepersonal) pflegen ein **offenes Klima** innerhalb der Schulgemeinschaft (S,L,B,E,SL,SMV).

Wir* gehen innerhalb der Schulgemeinschaft (S, L, B, E, SL) **vertrauensvoll** miteinander um.

Wir* gehen **respektvoll** miteinander um.

Wir* begegnen uns **höflich** im Unterricht und im gesamten Schulgelände.

Alle in der Schule Tätigen verhalten sich in **Konfliktsituationen** angemessen.

Die an der Schule Beteiligten werden **geachtet**.*

Wir Lehrkräfte inkludieren Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf und individuellen Beeinträchtigungen.

Schüler/Innen mit **akuten Problemlagen** werden unterstützt.

Wir verstehen uns als **multikulturelle Gemeinschaft**. Wir respektieren andere Glaubensrichtungen, Kulturen und Überzeugungen, im Sinne der Verfassung.

Die Arbeit zur Wertevermittlung bereichert das Schulleben und macht Werte für alle erfahrbar.

Wir streben eine wertebasierte Weiterentwicklung unserer Schule an, ein Team aus Kolleg/innen beschäftigt sich fortlaufend mit diesem Thema.

Unsere Schüler/innen verlassen die Schule als Bürger, die allen Menschen Beachtung schenken, andere mit ihren Talenten anerkennen und jeden Berufsstand wertschätzen.

Wir Lehrkräfte erziehen unsere Schüler/Innen zum Umweltschutz.

Das Bewusstsein für den Wert von Gesundheit ist hoch. Wir Lehrkräfte unterstützen die Schüler/innen dabei, eigene Gesundheitskompetenzen zu entwickeln.

Das Interesse für **Kultur** wird bei unseren Schülern geweckt.

Die Schüler **engagieren** sich **sozial**.

STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM KELHEIM

Berufsschule mit Außenstelle Mainburg ♦ Fachoberschule ♦ Berufsoberschule
Wirtschaftsschule Abensberg ♦ Berufsfachschule für Kinderpflege



Interkultureller Austausch mit Partnerländern wird gefördert.
Die Homepage spiegelt unsere Schule wider.
Der Jahresbericht spiegelt das jährliche Schulgeschehen wider.
Die Schule arbeitet mit einem Corporate Design .
Es findet eine systematische Pressearbeit statt.
Es finden regelmäßig Informationsveranstaltungen statt.
Es findet eine Zusammenarbeit mit anderen Schulen und Hochschulen statt.
Wir Lehrkräfte verabschieden unsere Absolventen und Absolventinnen in einem würdigen und offiziellen Rahmen.
Die Vielfalt unserer Schularten und Schulstandorte ist in der Öffentlichkeit bekannt.
An unserer Schule gibt es eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und Kommunikation mit allen Erziehungspartnern . (Eltern, Betriebe, Bildungsträger)
Wir arbeiten eng mit anderen Partnern, wie z.B. den Schulsozialpädagogen zusammen, um unsere Schüler/innen bestmöglich zu unterstützen.
Die Arbeit mit der SMV nimmt einen hohen Stellenwert ein.
Die SMV vertritt ihre Schule aktiv mit und setzt sich für die Belange der Mitschüler/innen ein.
Wir Lehrkräfte pflegen Gemeinschaftsveranstaltungen.
Entwicklung der Schule
Die schulinterne Qualitätsroutine ist verstetigt .
Schulentwicklung wird als Aufgabe der gesamten Schule und besondere Aufgabe in den Abteilungen und Fachschaften verstanden.
Die gesamte SL legt Wert darauf, dass alle Funktionsträger zur Schulentwicklung beitragen.



Prozessqualität Unterricht

Ziele

Ablauf

Die Unterrichtszeit wird **effizient** zur Ausbildung und Förderung unserer Schüler genutzt.

In der Klasse gibt es Methoden zur **präventiven** Verhaltensregulierung.

Gestaltung

Wir Lehrkräfte **erziehen** unsere Schülerinnen und Schüler für das Leben.

Wir Lehrkräfte fördern **fachliche** Kompetenz.

Unsere Schüler übernehmen **Verantwortung für eigenes** Tun.

Der Unterricht an unserer Schule **fördert** die Selbständigkeit unserer Schüler.

Unsere SchülerInnen kennen die für sie **passenden Lernstrategien**.

Wir Lehrkräfte fördern die **soziale Kompetenz** unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir Lehrkräfte sind **medienkompetent**.

Unsere Schüler sind **medienkompetent**.

Die **berufliche** Handlungskompetenz wird gefördert.

Der Unterricht an unserer Schule fördert **Teamfähigkeit**.

Unsere SchülerInnen erfahren die **positive Wirkung** eines guten **Teams**.

Der Unterricht **fördert** die **Kommunikationsfähigkeit**.

Wir Lehrkräfte **fördern** die Schüler **individuell**.

Lernen und Unterrichten geschieht an **berufsspezifischen** komplexen Handlungs- und Lernsituationen.

Der Unterricht ist **kompetenzorientiert**. *

STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM KELHEIM

Berufsschule mit Außenstelle Mainburg ♦ Fachoberschule ♦ Berufsoberschule
Wirtschaftsschule Abensberg ♦ Berufsfachschule für Kinderpflege



Zur Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts werden digitale Medien eingebunden. (z.B. zur Veranschaulichung, zur Förderung von Lernaktivität und Motivation, zur kreativen und kooperativen Problemlösung).

Unsere SchülerInnen nutzen **digitale Medien** in der Schule und zuhause **zum Lernen** und **Zusammenarbeiten**.

Unsere SchülerInnen gehen **verantwortungsvoll** mit **digitalen Medien** um.

Unsere SchülerInnen sind mit dem Umgang von **fachlich digitalen** Werkzeugen vertraut.

Die Schule fördert die selbstbestimmte **Teilhabe** der Schülerinnen und Schüler **an der digitalen Gesellschaft**.

Berufssprache Deutsch ist als Unterrichtsprinzip in allen lernfeldorientierten Ausbildungsberufen in allen Jahrgangsstufen **integriert**.

Die Schülerinnen und Schüler handeln **sprachkompetent** im Rahmen ihrer Berufsausbildung.

Die **Kompetenzen** unserer SchülerInnen in den **MINT** Fächern sind besonders ausgeprägt.

Sonderpädagogischer Förderbedarf einzelner Schüler findet im **inklusiven** Unterricht Berücksichtigung.

Unsere SchülerInnen sind offen für internationale Begegnungen (**BiLi**).

Klima

Die SchülerInnen und LehrerInnen fühlen sich im Unterrichtsgeschehen wohl.

Es herrscht eine **positive, lernförderliche Atmosphäre**.

Feedback an die SchülerInnen wird in wertschätzender, motivierender Weise gegeben.

Darstellung

Der Unterricht folgt einer klaren Struktur.

Die Materialien sind ansprechend und lernwirksam gestaltet.

Die SchülerInnen können ihre Unterlagen selbständig und lernwirksam führen.



Umgang mit Ergebnissen

Ziele

Unterrichtscharakteristik

Die Kolleginnen und Kollegen holen sich regelmäßig ein qualitatives Feedback ein.

Niveau der Lernergebnisse

Prüfungsergebnisse werden **systematisch reflektiert**.

Zufriedenheit

Lehrer und Schüler sind mit dem Schulbetrieb zufrieden.

- Erhaltungsziele, evaluiert SJ 2020_21